



NETZWERK GRUNDEINKOMMEN NEWSLETTER

Nr. 5, Dezember 2011

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2011 gab es viele Aktivitäten zur Beförderung des Grundeinkommens, zum Beispiel die erfolgreiche 4. Internationale Woche des Grundeinkommens, das Symposium im Oktober in Wien mit den Vorbereitungen für eine Europäische Bürgerinitiative sowie die Debatten und Beschlüsse bei den Piraten bzw. bei den LINKEN. Zurzeit werden die [Aktionstage](#) vor dem 14. BIEN-Kongress im September 2012 vorbereitet und der [Kongress](#) selbst. Man kann also mit einem ereignisreichen Jahr 2012 für das Grundeinkommen in Deutschland rechnen.

Für das, was im Jahr 2011 gelaufen ist, ist allen Aktiven zu danken. Die Idee des Grundeinkommens kann nur wirksam werden, wenn sich viele für ihre Umsetzung engagieren.

Ronald Blaschke

Veranstaltungen, Aktionen, Debatten

Treffen der Regionalinitiativen (Ost) am 25.2.2012 in Berlin

Das nächste [Treffen der Regionalinitiativen Ost](#) des Netzwerks Grundeinkommen findet am 25.02. 2012 von 12.00 bis 16.00 Uhr im Haus der Demokratie und Menschenrechte (Robert-Havemann-Saal), Greifswalder Straße 4 in Berlin statt.

Im Anschluss an das Treffen ist eine öffentliche Diskussion zum Thema "Ökologisches Grundeinkommen – eine emanzipative Variante des Green New Deal?" mit Dr. Ulrich Schachtschneider geplant.

Aufruf: Spenden für das namibische Grundeinkommensprojekt

Nach Beendigung der bisherigen Finanzierung des erfolgreichen Grundeinkommensprojektes kann dieses nur mit [Spenden](#) fortgeführt werden.

BGE-Unterschriftenaktion überspringt Hürde von 10.000

Mit einem „Jahres-Endspurt“ gelang es, die Zahl der UnterstützerInnen der Unterschriftenaktion *BGE:OK* für das Grundeinkommen auf über 10.000 zu erhöhen. Der aktuelle Zählerstand wird auf [grundeinkommen.de](#) rechts oben angezeigt. Zum [Unterschreiben](#) klickt man auf die Anzeige. Ziel der Kampagne ist es zum einen, die wachsende Zustimmung in der Bevölkerung zur Idee des

Grundeinkommens sichtbar zu machen. Zum anderen sollen dabei E-Mail-Adressen potentieller UnterstützerInnen einer Europäischen Bürgerinitiative für das Grundeinkommen gesammelt werden, deren Start für Herbst nächsten Jahres geplant ist.

Lesetipp

Neuerscheinungen

- Anne Alex ; Harald Rein: „*Den Maschinen die Arbeit ... uns das Vergnügen!*“ : *Beiträge zum Existenzgeld*. Neu-Ulm, 2011. [URL](#)
- Werner Rätz ; Hardy Krampertz: *Bedingungsloses Grundeinkommen : woher, wozu und wohin?* Neu-Ulm, 2011. [URL](#)

Literaturliste

Das Netzwerk Grundeinkommen führt eine Liste der Bücher, Zeitschriftenaufsätze und Studien zum Grundeinkommen, soweit sie in deutscher Sprache erschienen sind. Sollten auf dieser [Literaturliste](#) noch Beiträge fehlen, bittet die [Redaktion](#) um Mitteilung.

Website

Neue Seite mit englischsprachigen Materialien und Texten

Schritt für Schritt möchte das Netzwerk Grundeinkommen sein Angebot an englischsprachigen Materialien und Texten auf der Website ausbauen. Der Anfang ist nun gemacht mit der [English Page](#), einer englischsprachigen Seite. Sie enthält bis jetzt eine Definition des Grundeinkommens, Aufbau, Arbeitsweise und Ziele des Netzwerks, eine Übersicht über Modelle und Ansätze zur Grundsicherung und zum Grundeinkommen in Deutschland und in Frankreich sowie Materialien zum Symposium vom Oktober 2011 in Wien.

Selbstdarstellung des Netzwerks Grundeinkommen

In einer Neufassung der Seite [Über uns](#) stellt das Netzwerk sich und seine Arbeit in kompakter Form vor. Die bisher auf dieser Seite stehenden Statuten des Netzwerks wurden auf eine Unterseite verlagert.

Die TOP 3 des letzten Vierteljahres auf der Website des Netzwerks Grundeinkommen

[Wie kam die Hartz-Kommission vor zehn Jahren auf einen Regelsatz von 511 Euro bei Hartz IV?](#) (7.12.11, von Ronald Blaschke)

Nach einer Dokumentation der ARD sagte Peter Hartz, dass die Hartz-Kommission den Regelsatz bereits im Jahr 2002 bei 511 Euro gesehen habe. Derzeit beträgt er 364 Euro. Für die Höhe eines Grundeinkommens ist dieser Unterschied wichtig und sollte diskutiert werden.

[Mit den Piraten zum bedingungslosen Grundeinkommen](#) (17.11.11, von Robert Ulmer)

Die Piratenpartei interessiert sich für das bedingungslose Grundeinkommen und hat auf dem Parteitag Anfang Dezember 2011 dazu einen [Beschluss](#) gefasst.

[DIE LINKE: Parteiprogramm mit Aussage zum Grundeinkommen](#) (15.11.11, von Ronald Blaschke)

DIE LINKE hat nach monatelanger Diskussion ihr Parteiprogramm beschlossen. Das Grundeinkommen wird hier ferner als ein weiter zu diskutierendes Konzept beschrieben. Auch das Freiheits-, Arbeits-, Demokratie- und Sozialstaatsverständnis der Partei DIE LINKE ist debattiert und programmatisch verankert worden.

Netzwerk intern

Mitmachen

Mitarbeit ist erwünscht, denn nur gemeinsam gelingt es, die Grundeinkommensidee zu verbreiten! Eine [Mitgliedschaft](#) und Aktivitäten im Netzwerk Grundeinkommen sind dafür Möglichkeiten unter vielen anderen. Der gelegentliche Blick auf unsere [Arbeitsgruppen](#) lohnt sich. Dasselbe gilt für die Redaktion der Website grundeinkommen.de: Beiträge sind immer herzlich willkommen. Hierzu einige [Hinweise](#).

Die nächste öffentliche Tagung des Netzwerkrats findet am 21. Januar 2012 von 11 bis ca. 16 Uhr im Attac Bundesbüro, Münchener Straße 48, in Frankfurt am Main statt. Gäste sind stets willkommen.

Impressum

Herausgeber: Netzwerkrat des [Netzwerks Grundeinkommen](#)

Redaktion: Reimund Acker, Ronald Blaschke, Stefan Ziller

V.i.S.d.P.: Stefan Ziller, Alt-Biesdorf 62, 12683 Berlin, 030 23252410

Der Newsletter des Netzwerks Grundeinkommen erscheint etwa zweimonatlich und wird als E-Mail an die AbonnentInnen versandt. Er kann [hier](#) abonniert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen AutorInnen wieder. Beiträge und Themenvorschläge sind an die [Redaktion](#) zu richten.